



Sa., 15.05.27 - So., 30.05.27 | 16 Tage ab € 2.199,-

Erlebnisreise

Armenien

Zwischen Ararat und Armenischer Schweiz

Highlights

- › die wichtigsten Klöster in traumhafter Naturkulisse: Chor Virap, Geghard, Norovank
- › eine Fahrt mit der längsten Seilbahn der Welt zum Kloster Tatev
- › Gastfreundschaft und kulinarische Entdeckungen bei Brandybrennern und Brotbäckerinnen
- › kleine Bergdörfer fernab des touristischen Trubels
- › Freizeit im grünen Jenokavan und in der Hauptstadt Jerewan

Eine Reise durch Armenien hat weit mehr zu bieten als Klöster in spektakulärer Lage auf Berggipfeln oder in grünen Tälern. Auf Wanderungen durch die Armenische Schweiz, die Garni-Schlucht sowie rund um das Höhlendorf Khndzoresk kannst du die wundervolle Natur des Kaukasuslandes aktiv erkunden. Begegnungen mit Brandybrennern und Brotbäckerinnen sowie ein Besuch eines Bauernhofs bieten dir Gelegenheiten mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen und ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Erlebe die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der sympathischen Menschen. In der quirligen Hauptstadt Jerewan, eine der ältesten Städte Vorderasiens, kannst du die Spuren russischer und islamischer Herrschaft entdecken. Getreu unserem Motto „ankommen statt abhaken“ hast du freie Zeit im grünen Jenokavan und auch in Jerewan für individuelle Entdeckungen. Und in wohl kaum einer Hauptstadt dieser Welt gibt es eine höhere Dichte an urigen Cafés und hippen Bars – überzeuge dich selbst!

Tag 1 - Sa., 15.05.27 Flug nach Jerewan

Auf in den Kaukasus!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Du startest per Flug in die armenische Hauptstadt Jerewan und in der Nacht zu Tag 2 beziehen wir unsere Zimmer im zentral gelegenen Hotel. So kannst du noch einige Stunden schlafen, bevor wir Jerewan erkunden.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Ani Central Inn*** in Jerewan
| **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

schlendern wir noch gemeinsam über den Obstmarkt, wo frisches Obst, Gemüse, Käse sowie armenische Spezialitäten zum Probieren einladen. Dein Reiseleiter versorgt dich gerne mit Tipps für die Abendgestaltung und empfiehlt dir ein Restaurant mit traditioneller armenischer Küche. Genieße zum Abschluss auf jeden Fall auf dem belebten Platz der Republik das allabendliche Schauspiel der „tanzenden“ Wasserfontänen, untermalt von klassischer Musik und einer fantastischen Lichtshow!

Fahrstrecke: 60 km | **Übernachtung:** : Ani Central Inn*** in Jerewan
| **Mahlzeiten:** F

Tag 2 - So., 16.05.27 Jerewan

Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt

Nach einem späten Frühstück starten wir erst gegen 11:00 Uhr unsere ausgiebige Stadtrundfahrt durch das facettenreiche Jerewan. Die traditionelle armenische Architektur begleitet uns auf allen Wegen. Wir fahren in Richtung Innenstadt und machen Halt an den Höhepunkten der Stadt: dem Regierungshaus und dem Außenministerium, dem zentralen Postamt, dem Platz der Republik, an der Statue „Mutter Armenien“ sowie dem Nationalen Gemäldehaus. Auch am Fuße der Kaskade hält unser Bus. Hier heißt es dann Klettern: Über gefühlt Tausende von Stufen, vorbei an Brunnen und Fontänen, erreichen wir die oberste Plattform und genießen eine fantastische Aussicht. Nun besuchen steht ein Besuch in der Handschriftensammlung Matenadaran an. Zur Mittagszeit kannst du dich in einem der vielen Cafés bei einem armenischen Kaffee oder einem sowjetischen Kvast (eine Art Malzbier) ausruhen. Am Nachmittag treffen wir uns wieder und statt wir dem Genozid-Mahnmal sowie dem dazugehörigen unterirdischen Museum einen Besuch ab. Bevor wir den gemeinsamen Teil abschließen,

Tag 3 - Mo., 17.05.27 Jerewan

Tempel, Kirchen und Brandy

Am Vormittag geht es in die Umgebung der Hauptstadt zum Tempel Zvartos, dem wohl prächtigsten Sakralbau Armeniens und UNESCO-Weltkulturerbe. Ein weiteres Juwel des Landes: die Kirche St. Hripsime, erreichen wir ein paar Minuten später, ebenso wie die Kathedrale Etchmiadsin, eine der ersten christlichen Kirchen der Welt. Zur Mittagszeit werden wir zu einem Kochkurs bei Frau Zara erwartet. Sie ist eine Berühmtheit in Armenien und tritt mit ihren Rezepten im Fernsehen auf. Wir bereiten zusammen armenische Spezialitäten zu und lassen sie uns anschließend schmecken. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Jerewan und besuchen die Brandyfabrik: Wir lassen uns die Herstellung erklären und haben die Möglichkeit, uns bei einer Verkostung selbst von der Qualität des armenischen Weinbrands zu überzeugen! Am Abend bietet sich ein Essen oder ein Cocktail in einer der zahlreichen stylischen Bars und Restaurants auf den Dachterrassen der Hochhäuser an. Mit Blick auf das Lichtermeer der Stadt schmeckt der Schaschlik noch besser!

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: : Ani Central Inn* in Jerewan**
| Mahlzeiten: F, M

Tag 4 - Di., 18.05.27

Jerewan – Kloster Chor Virap – Areni – Kloster Noravank – Goris

Bedeutende Klöster inmitten der Bergwelt

Nach dem Frühstück fahren wir zum Kloster Chor Virap nahe der türkischen Grenze. Schon von Weitem erblicken wir die auf einer kleinen Anhöhe gelegene Klosteranlage. Dahinter erhebt sich der schneebedeckte Berg Ararat imposant in den Himmel – ein wahrhaft eindrucksvoller Anblick! Bei einer Besichtigung wandeln wir auf den Spuren des armenischen Christentums und erfahren von unserem Reiseleiter mehr über die Legenden, die sich um diesen geschichtsträchtigen Wallfahrtsort ranken. Anschließend kommen wir im Dorf Areni in den Genuss eines Mittagessens auf einem Bauernhof. Unsere Gastgeber werden uns mit armenischen Spezialitäten wie gegrilltem Hühnchen sowie diversen Vorspeisen versorgen. Nur wenige Kilometer von hier versteckt sich am Ende der Amaghu-Schlucht das bedeutende Kloster Noravank, das mit den rötlich schimmernden Steilwänden im Hintergrund zu einem Gesamtkunstwerk verschmilzt. Nachdem wir uns das UNESCO-Weltkulturerbe am Nachmittag angeschaut haben, machen wir uns auf den Weg nach Goris. Am frühen Abend erreichen wir unser Quartier für die Nacht. Unser Reiseleiter kennt die Restaurants der Stadt und kann dir eine Empfehlung geben.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Khoreayi Dzor* in Goris | Mahlzeiten: F, M**

Tag 5 - Mi., 19.05.27

Goris – Khndzoresk – Kloster Tatev – Goris

Seilbahnfahrt zum „Kloster am Rande des Nichts“

Am Vormittag tauschen wir unseren Reisebus gegen Geländewagen und wir fahren nur wenige Minuten zum Höhlendorf Khndzoresk. Wir lassen uns von der einzigartigen Bauweise, der in die Sandsteinfelsen gehauenen Höhlenwohnungen beeindrucken und sind erstaunt darüber, dass diese teilweise noch bis ins 20. Jahrhundert bewohnt waren! Bei einer Wanderung (2 Std., leicht) erforschen wir die Umgebung und begegnen dabei weiteren verlassenen Höhlen sowie einer alten Kirche und trauen uns auch über eine wackelig aussehende, 160 Meter lange Hängebrücke zu gehen. Nervenkitzel

und traumhafte Aussichten! Weiter geht es mit dem Bus in das kleine Dorf Halidzor, wo wir eine Pause einlegen und zu Mittag essen können. Auf uns wartet nun eine der längsten Seilbahnen der Welt, die uns zum mittelalterlichen Kloster Tatev (UNESCO-Weltkulturerbe) bringt. Auf der elfminütigen Fahrt mit dem ca. sechs Kilometer langen, sogenannten „Flügel von Tatev“, fällt der Blick auf die imposante Worotan-Schlucht. Oben angekommen, wird rasch klar, wieso dieses architektonische Meisterwerk aus dem 10. Jahrhundert seinen bezeichnenden Namen „Kloster am Rande des Nichts“ trägt! Nach der Besichtigung fahren wir zurück nach Goris.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Khoreayi Dzor* in Goris | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Do., 20.05.27

Goris – Karahunj – Shaki – Jermuk – Jeghegis

Unterwegs im unberührten Osten

Am Morgen machen wir uns auf den Weg zum „Stonehenge Armeniens“: Karahunj, auch Zorakar genannt. Diese beeindruckende prähistorische Kultstätte zählt zu den ältesten und größten ihrer Art im Land. Anschließend fahren wir weiter nach Shaki, wo wir eine etwa 2-stündige, leichte Wanderung auf einem Schotterweg unternehmen, die uns nach Vorotan und wieder zurückführt – immer mit dem Ziel, einen atemberaubenden Wasserfall zu bewundern. Nach diesem Naturerlebnis bringt uns der Bus nach Jermuk, einem beliebten Ferienort, der für sein mildes Klima und die heilenden Mineralquellen bekannt ist. Nach einer entspannenden Mittagspause machen wir einen Besuch in der „Minergalerie“, wo wir das heilkräftige Wasser der verschiedenen heißen Quellen probieren können. Zudem erwartet uns der nächste beeindruckende Wasserfall des Tages. Danach geht es weiter nach Jeghegis. Auf dem Weg dorthin halten wir in Shatin und beobachten die Bezoar-Ziegen in ihrem natürlichen Lebensraum. Den Tag lassen wir mit einem köstlichen Abendessen im Hotel ausklingen.

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Sky House* in Jeghegis | Mahlzeiten: F, A**

Tag 7 - Fr., 21.05.27

Jeghegis – Selim-Pass – Noratus – Tsaghkunk

Durch die Berge bis zum „Armenischen Meer“

Nach dem Frühstück fahren weiter über

den „Selim-Pass auf 2.530 Metern Höhe in Richtung Sevansee, dem „Armenischen Meer“. Nach ca. zwei Stunden Fahrt legen wir eine Pause ein und sehen uns die gut erhaltene Selim-Karavanserei aus dem Jahr 1332 an, deren Geschichte eng verbunden ist mit der alten Seidenstraße. Wir genießen den Blick auf das Tal und die Berge, bevor wir noch ein Stück weiter fahren bis zum Ausgangspunkt für unsere heutige Wanderung (1–1,5 Std., leicht). Wir erfreuen uns an der Natur, den weiten Landschaften und können Vögel beobachten. Weiter geht es mit dem Bus zum Sevansee und deren Halbinsel Noratus, wo wir den gleichnamigen Friedhof mit seinen rund 900 „Chatschkaren“ besichtigen. Diese beeindruckenden Kreuzsteine stammen aus dem 10. bis 17. Jahrhundert und faszinieren mit ihren kunstvoll eingravierten Ornamenten. In der Nähe besuchen wir eine familiengeführte Käsefabrik und besichtigen diese. Am frühen Abend erreichen wir unsere Unterkunft in Tsaghkunk, wenige Kilometer vom Sevansee entfernt. Auf dem Weg dorthin machen wir noch einen Stop am sehenswerten Kloster Hayravank.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Chef House* in**

Tsaghkunk | Mahlzeiten: F

Tag 8 - Sa., 22.05.27

Tsaghkunk – Zaghkadsor – Tsaghkunk

Wanderung und Freizeit am See

Nach dem Frühstück fahren wir in etwa einer halben Stunde nach Zaghkadsor – im Winter ein quirliches Skigebiet, im Sommer ein perfekter Ausgangspunkt für Wanderungen. Unsere Tour (ca. 2 Std., mittelschwer) führt uns über einen Berg durch Wälder und schmale Pfade bis zur Kirche Maqravank, wo uns ein wunderschöner Blick auf die Stadt Hrazdan erwartet. Danach bringt uns der Bus zurück nach Zaghkadsor. Hier steigen wir in die Sesselbahn und schweben gemütlich zum Fuße des Berges Teghenis hinauf, bevor wir den Ausflug mit einem Besuch des Klosters Kecharis abrunden. Am Nachmittag fahren wir zurück zum Sevansee und haben den Rest des Tages Freizeit. Im Sommer bietet sich natürlich ein Bad im See (dein Reiseleiter kennt die besten Strände) zur Erfrischung an.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Chef House* in**

Tsaghkunk | Mahlzeiten: F

Tag 9 - So., 23.05.27

Tsaghkunk – Dilijan – Goschavank – Jenokavan

Freizeit im Grünen

Nach dem Frühstück fahren wir in knapp einer Stunde weiter nach Dilijan. Die Einheimischen sagen liebevoll über ihre Heimat: „Hätte das Paradies Berge, Wälder und Mineralquellen – dann sähe es aus wie Dilijan.“ Wir starten unsere Erkundung mit einem Spaziergang durch eine wunderschön restaurierte Straße der historischen Altstadt, bevor wir nach einer kurzen Busfahrt das Kloster Goschavank erreichen. Es liegt mitten im satten Grün und beeindruckt mit kunstvoll gemeißelten Kreuzsteinen. Am Nachmittag geht es weiter ins Dorf Jenokavan. Dort steigen wir auf Allradfahrzeuge um und fahren „offroad“ zu unserem herrlich gelegenen Hotel – mitten in der Natur und mit fantastischer Aussicht. Der Rest des Tages steht dir zur freien Verfügung: Du kannst durch die Umgebung spazieren, reiten (es gibt sogar einen eigenen Stall mit rund 45 Pferden), im nahegelegenen Yell Park über die Seilrutsche sausen oder dir ein Rad schnappen und die Gegend erkunden. Im Hotelrestaurant erwarten dich leckere Gerichte und ein traumhafter Blick auf die umliegende Landschaft. Da wir hier ganz abgeschieden wohnen, gibt es keine alternativen Restaurants – aber ehrlich gesagt: Du wirst sie nicht vermissen.

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Apaga Resort* in**

Jenokavan | Mahlzeiten: F

Tag 10 - Mo., 24.05.27

Jenokavan

Wanderung und Freizeit im grünen Naturparadies

Am Vormittag machen wir eine gemütliche Wanderung (ca. 2–2,5 Std., leicht) durch die grüne Umgebung – über Felder, durch Wälder und bis zur kleinen Kapelle Sevansi Khatsch, bevor wir auf demselben Weg zurückkehren. Ab dem Mittag gehört der Tag ganz dir: Nutze die vielen Aktivangebote des Hotels und des angrenzenden Parks oder erkunde einfach in deinem eigenen Tempo die herrliche Natur ringsum.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Apaga Resort* in**

Jenokavan | Mahlzeiten: F

Tag 11 - Di., 25.05.27

Jenokavan – Fioletovo – Kloster Haghpats – Gjumri

Besondere Traditionen und traumhafte Ausblicke

Am Morgen fahren wir eine gute Stunde in das Dorf Fioletovo, wo Urchristen, auch Molokanen genannt, angesiedelt sind. Wir sind bei einer Familie eingeladen und erfahren beim

Tee mehr über ihre besonderen Traditionen und Bräuche, an denen sie noch immer festhalten. Wir nehmen uns noch etwas Zeit in Ruhe durch das Dorf zu schlendern und mit dem einen oder anderen Dorfbewohner mit Hilfe des Reiseleiters ins Gespräch zu kommen. Unser heutiger Höhepunkt sind die mächtigen Klosteranlagen von Haghpats (UNESCO-Weltkulturerbe), die wir nach der ca. zweistündigen Fahrt gemeinsam besichtigen. Das Kloster liegt isoliert auf einem Hochplateau und bietet traumhafte Aussichten auf die umliegende Debed-Schlucht. Auf dem Gelände finden wir auch wieder einige Kreuzsteine mit kunstvollen Gravuren. Am späten Nachmittag fahren wir ca. zweieinhalb Stunden weiter bis nach Gjumri und beziehen unser Hotel. Am Abend genießen wir die Freiheit uns in ein Restaurant oder einen Imbiss in der lebhaften Fußgängerzone oder in der Nähe der vielen Parks auszusuchen, ganz nach Lust und Laune.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Viktoria Plaza*(*) oder Araks*** in Gjumri | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mi., 26.05.27

Gjumri – Jerewan

Künstlerstadt Gjumri und Weinfabrik

Wir erkunden die zweitgrößte Stadt Armeniens bei einem Stadtrundgang oder einer Stadtrundfahrt und besuchen anschließend das ethnografische Museum Dzitochjants. Dabei fallen uns immer wieder die schönen zweistöckigen Wohnhäuser sowie die Gebäude in schwarzem Tuffstein auf, die zu den besonders sehenswerten Häusern der Stadt zählen. Bei einem Treffen mit einem Künstler erfahren wir mehr über die Kunstszene der Stadt und erhalten Einblick in die Werke der urbanen Künstler. Nach einer Mittagspause in der Nähe der Stadt wollen wir prüfen, ob der armenische Wein zu Recht einen hervorragenden Ruf genießen. Wir fahren dazu eine dreiviertel Stunde bis zur Weinfabrik nahe der Hauptstadt Jerewan, erhalten eine Führung und dürfen an einer Weinprobe teilnehmen. Zudem erhalten wir Einblick ins Armeniens erstes Weinmuseum. Anschließend sind wir in kurzer Zeit in der quirligen Hauptstadt Jerewan. Unser Reiseleiter steht dir für eine Restaurantempfehlung sowie persönliche Geheimtipps gerne zur Verfügung.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Viktoria Plaza*(*) oder Araks*** in Gjumri | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Do., 27.05.27

Jerewan – Amberd – Kloster Saghmosavank – Jerewan

Tagesausflug in die Umgebung

Auf dem Weg in Richtung Norden halten wir im „Buchstabenpark“, einem ungewöhnlichen Skulpturenpark, der sich dem armenischen Alphabet widmet und seine besondere Stellung in der Identität der Armenier unterstreicht. Unser nächster Höhepunkt wird die Festung Amberd sein, die auf einem felsigen Kap auf 2.300 Metern Höhe liegt. Weiter geht es zum mittelalterlichen Kloster Saghmosavank, das an der atemberaubend tiefen Schlucht von Aschtarak liegt. Wir sind am frühen Nachmittag zurück in Jerewan und können die verbleibende Zeit für einen Spaziergang oder einen Cafébesuch oder weiterer kulturelle Entdeckungen nutzen.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Ani Central Inn* in Jerewan | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Fr., 28.05.27

Jerewan – Garni – Kloster Gegard – Jerewan

Beeindruckende armenische Architektur

Auf unserem heutigen Tagesausflug lernen wir die Klöster der Umgebung kennen: Südöstlich von Jerewan befindet sich der architektonische Kunstschatz Armeniens schlechthin – der Sonnentempel Garni. Der heidnische Tempel ist dem Sonnengott gewidmet und ragt beinahe unwirklich aus der Landschaft hervor. Der Tempel wurde 66 n. Chr. erbaut, jedoch von einem Erdbeben im Jahre 1679 in Schutt und Asche gelegt, bis er Mitte der 1960er-Jahre wieder originalgetreu aufgebaut wurde. Dein Reiseleiter wird dir näher erläutern, wie dieser heidnische Tempel sich so lange in einem christlichen Land halten konnte, ohne zerstört zu werden. Von dort aus unternehmen wir eine Wanderung (ca. 1,5–2 Std., leicht bis mittelschwer) durch die Schlucht von Garni. Das Mittagessen nehmen wir heute in einem familiär geführten Bauernhof in Garni ein, wo uns ein typisch armenisches Barbecue mit Forelle und Fleisch erwartet. Außerdem können wir die Brotbackkünste unserer Gastgeber hautnah erleben, denn sie backen für uns das köstliche armenische Fladenbrot „Lavash“. Ein Traum, wenn es duftend und heiß dampfend aus dem traditionellen Tonofen kommt! Weiter geht es am Nachmittag zum oberen Teil des Azat-Tals, wo das prächtige Kloster Geghard liegt. In den Felswänden des UNESCO-Weltkulturerbes erkennt man die armenische Handwerkskunst der Chatschkar wieder. Am späten Nachmittag

fahren wir zurück nach Jerewan. Am Abend steht der Abschied von unserem Reiseleiter an, den wir bei einem gemeinsamen Abendessen mit armenischen Spezialitäten gebührend feiern wollen.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Ani Central Inn* in Jerewan**
| Mahlzeiten: F, M, A

Tag 15 - Sa., 29.05.27 **Jerewan**

Ein freier Tag in der Hauptstadt ganz nach deinen Wünschen!

Besuche doch den schönen Flohmarkt nahe dem Platz der Republik und halte Ausschau nach ausgefallenen Mitbringseln im Vintage-Style oder Produkten lokaler Handwerker sowie Antiquitäten und Kitsch. Empfehlen können wir dir auch das Museum über den armenischen Künstler Sergei Parajanov, dessen Filme und Collagen in einem traditionellen kaukasischen Haus ausgestellt sind. Den letzten Abend in Jerewan kannst du nutzen, um dich unter die Einheimischen zu mischen. Die Restaurants und Cafés am Fuße der Kaskade am Park nahe der Oper oder am Platz der 1000 Brunnen bieten dazu noch gutes Essen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Ani Central Inn* in Jerewan**
| Mahlzeiten: F

Tag 16 - So., 30.05.27 **Rückflug und Ankunft**

Auf Wiedersehen in Armenien!

Heute ist frühes Aufstehen angesagt, denn wir werden in den frühen Morgenstunden zum Flughafen gefahren und fliegen zurück nach Deutschland. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Sa., 15.05.27	Flug nach Jerewan: Ankunft in der Nacht zu Tag 2
Tag 2	So., 16.05.27	Jerewan: Stadtrundfahrt, Handschriftensammlung Matenadaran, Genozid-Museum, Besuch des Obstmarkts, Freizeit am Nachmittag
Tag 3	Mo., 17.05.27	Jerewan: Tempel Zvartos, Kirche St. Hripsime, Kathedrale Etchmiadsin, Kochkurs, Brandyfabrik
Tag 4	Di., 18.05.27	Jerewan – Kloster Chor Virap – Areni – Kloster Noravank – Goris: Kloster Chor Virap, Mittagessen auf einem Bauernhof, Kloster Noravank
Tag 5	Mi., 19.05.27	Goris – Khndzoresk – Kloster Tatev – Goris: Höhlendorf Khndzoresk mit Hängebrücke und Wanderung in der Umgebung, Seilbahnfahrt zum Kloster Tatev
Tag 6	Do., 20.05.27	Goris – Karahunj – Shaki – Jermuk – Jeghegis: prähistorische Kultstätte Karahunj, Wanderung zum Wasserfall bei Vorotan, Mineralgalerie in Jermuk und Wasserfall, Bezoar-Ziegen, armenische Spezialitäten in der Unterkunft
Tag 7	Fr., 21.05.27	Jeghegis – Selim-Pass – Noratus – Tsaghkunk: Fahrt über den Selim-Pass, Selim-Karavanserei, Wanderung, Friedhof Noratus, Besuch einer Käsefabrik
Tag 8	Sa., 22.05.27	Tsaghkunk – Zaghkadsor – Tsaghkunk: Vormittag Wanderung in Zaghkadsor und Seilbahnfahrt, nachmittags Freizeit am Sevansee
Tag 9	So., 23.05.27	Tsaghkunk – Dilijan – Goschavank – Jenokavan: Rundgang durch Dilijan, Kloster Goschavank, mit Allradfahrzeugen in das Dorf Jenokavan, Nachmittag Freizeit
Tag 10	Mo., 24.05.27	Jenokavan: Wanderung zu einer Kapelle, nachmittags Freizeit
Tag 11	Di., 25.05.27	Jenokavan – Fioletovo – Kloster Haghpata – Gjumri: Tee bei einer Molokanen-Familie im Dorf Fioletovo, Klosteranlage von Haghpata
Tag 12	Mi., 26.05.27	Gjumri – Jerewan: Stadtrundgang oder -rundfahrt in Gjumri, Ethnografisches Museum, Treffen mit einem Künstler, Weinfabrik und -museum
Tag 13	Do., 27.05.27	Jerewan – Amberd – Kloster Saghmosavank – Jerewan: Buchstabenpark, Festung Amberd, Kloster Saghmosavank, nachmittags Freizeit in Jerewan
Tag 14	Fr., 28.05.27	Jerewan – Garni – Kloster Gegard – Jerewan: Sonnentempel Garni, Wanderung durch die Schlucht von Garni, Mittagessen auf einem Bauernhof, Kloster Gegard, Abschiedsabendessen
Tag 15	Sa., 29.05.27	Jerewan: freier Tag in Jerewan
Tag 16	So., 30.05.27	Rückflug und Ankunft:



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 5-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis und Influenza empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück stets enthalten sowie ausgewählte Spezialitätenessen. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In den meisten Orten sind ***.***(*) Hotels unser Zuhause. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad oder Dusche/WC.

Teilnehmerzahl

5* bis 15

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 350,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa, Condor oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Jerewan und zurück
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 15 Übernachtungen in ***.***(*) Hotels im Doppelzimmer, jeweils mit Bad oder Dusche/WC, (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht mehr verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)

- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 x F, 3 x M, 2 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen oder Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer während des freien Tages in Jerewan)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1729 kg CO₂ / 41 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*¹ ohne Zuschlag

*Condor

1 - nonstop

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Condor

Du wirst in der Regel direkt nach Buchung über deine Flugzeiten informiert, spätestens jedoch mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl deiner Reise. Voraussichtliche Flugzeiten:

Termine mit Lufthansa:

Frankfurt - Jerewan 21:00 - 03:15 Uhr (Ankunft am Folgetag)

Jerewan - Frankfurt 04:30 - 07:10 Uhr

Termine mit Condor:

Frankfurt - Jerewan 19:55 - 02:00 Uhr (Ankunft am Folgetag)

Jerewan - Frankfurt 02:50 - 05:25 Uhr